

Ernst-Reuter-Platz, Berlin

in Kooperation mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Pressemitteilung, 31.03.2025

Press release – please scroll down for EN-Version

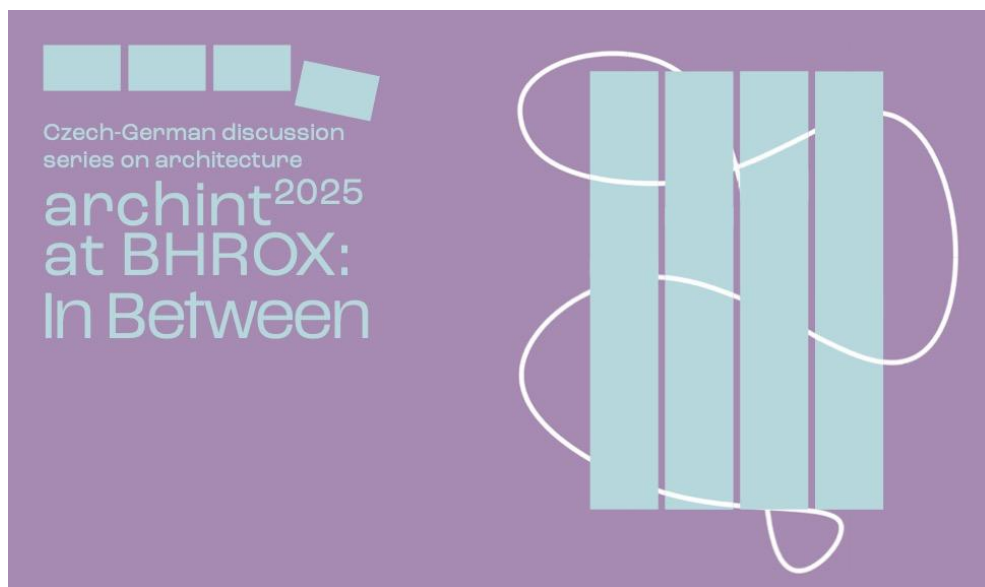
archint at BHROX 2025 – die neue deutsch-tschechische Diskussionsreihe in Berlin

1. Veranstaltung – Donnerstag, 09. April 2025, 18:30 Uhr

Qualities of living and spacing. Sustainable housing and the spaces in between

Nachhaltige Wohn- und Zwischenräume. Wohnungsbauqualitäten und die Räume dazwischen

Kostenlose Anmeldung: [\[Link\]](#)



archint 2025 at BHROX: In Between, © Grafik: Adéla Vavříková / TZB, 2024

Berlin, Deutschland

Wie können nachhaltige, urbane Wohnräume und Zwischenräume gestaltet werden? Diese Frage steht im Mittelpunkt des ersten Abends der neu aufgelegten deutsch-tschechischen Diskussionsreihe „archint at BHROX“ für Architektur- und Stadtentwicklungsthemen in Berlin.

Die internationale Reihe „archint at BHROX“ bringt Fachleute und Interessierte aus Deutschland und Tschechien zusammen, um aktuelle Themen rund um Architektur, Stadtentwicklung und Baukultur zu diskutieren. Im Zentrum der drei Abende in 2025 unter dem Motto „In Between“ stehen nachhaltiger Wohnungsbau und öffentlicher Raum, Frauen in der Architektur und der

Umgang mit der öffentlichen Bausubstanz der Spätmoderne.

Die Reihe wurde von BHROX bauhaus reuse und dem Tschechischen Zentrum Berlin initiiert.

Nachhaltige Wohn-, Zwischenräume und Wohnungsbauqualitäten stehen im Fokus der transnationalen Diskussion der ersten Abendveranstaltung der neuen Reihe:

Welche Rolle spielen urbane Zwischenräume in der Wohnarchitektur? Wie sollen Architekt*innen mit Zwischenräumen umgehen, wenn sie heute nachhaltige Bauten und Räume zum Wohnen planen? Sollen Planer*innen solche Räume bewusster gestalten oder sollen sie vielmehr die Fantasie und Mitgestaltung der Bewohner*innen unterstützen und zur eigenen Aneignung überlassen werden? Kann das rein Aufgabe oder Privileg der Nutzenden sein? Wie unterstützen Zwischenräume eine zusätzliche, nachhaltige Lebensqualität – und welchen Wert haben diese angesichts aktueller Herausforderungen im Wohnungsbau und zukünftiger Transformationsentwicklungen? Dieses Fragenbündel diskutiert die Veranstaltung, in der tschechische und deutsche Erfahrungen gemeinsam das Thema beleuchten.

Einen besonderen Einstieg bieten dafür zwei Publikationen: Zunächst, der Sammelband „Město naruby“ – Die Stadt von innen nach außen – des tschechischen Sozialanthropologen Radan Haluzík, in dem die Zwischenräume in Städten aus verschiedenen disziplinären Blickwinkeln untersucht werden und die Frage nach deren Wirkung und Bedeutung für die nachhaltige Stadtentwicklung aufwirft. Sowie, wiederum eine umfassende Studie von Empfehlungen und Schlussfolgerungen, stellt das Positionspapier „Positionen zum Wohnen in Berlin“ der Architektenkammer Berlin vor, die für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Stadtentwicklung und den Wohnungsbau wesentlich sind.

Beiden Kurzvorträgen folgt eine dynamische Podiumsdiskussion mit führenden Expert*innen aus den Bereichen Architektur und Stadtentwicklung. Dazu schaffen Beiträge aus der Praxis von Planenden mit Berufserfahrung in beiden Ländern sowie seitens der tschechischen Architektenkammer (ČKA) und der Architektenkammer Berlin (AkB) eine Plattform für den Austausch und Wissenstransfer beider Länder.

Impulsvorträge

Radan Haluzík, Sozialanthropologe, Herausgeber von Město naruby (Academia 2020)

Christoph Wagner, AG Stadtentwicklung und Beteiligung der Architektenkammer Berlin

Grußworte

Petr Lešek, Vizepräsident, Tschechische Architektenkammer, AG Wettbewerb und Nachhaltigkeit

Ayhan Ayrlmaz, Vizepräsident, Architektenkammer Berlin

Podiumsdiskussion

Radan Haluzík, Sozialanthropologe, Herausgeber Město naruby, Academia 2020)

Filip Nosek, A2F Architekten, tschechisches Mitglied der AkB, Büroinhaber in Berlin

Valerie Söder, soederarchitect, Mitglied der AkB sowie der ČKA, Büroinhaberin in Berlin

Jitka Molnárová, UNIT architekti, PhD-Kandidatin an der Faculty of Architecture CTU, Prague

Elise Pischetsrieder, Vorstand Architektenkammer Berlin

Štěpán Valouch, o-va Architects, Leiter des Studios Valouch-Stibral an der FA ČVUT, Mitglied der ČKA

Christoph Wagner, AG Stadtentwicklung und Partizipation der Architektenkammer Berlin

Moderation

Simona Biko, Freie Kuratorin, Tschechisches Zentrum Berlin

Robert K. Huber, Direktor BHROX bauhaus reuse, Berlin

archint at BHROX ist eine Initiative von *BHROX bauhaus reuse* und dem Tschechischen Zentrum Berlin, zur Förderung des transnationalen Dialogs über Baukultur, Architektur, Stadtentwicklung und Kunst im öffentlichen Raum zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik. Die Reihe wird in Kooperation und mit Unterstützung der Architektenkammer Berlin (AkB), der Tschechischen Architektenkammer (ČKA), der Nationalgalerie Prag sowie weiteren Partnern umgesetzt. Zudem ist die Reihe ein Milestone-Projekt des transnationalen “ETOM NEB Lab”, im Rahmen des “New European Bauhaus” (NEB) und des Netzwerks “ETOM – European Triennial of Modernism”, das den Austausch über das Erbe und die Zukunft der transeuropäischen Moderne fördert, mit Beteiligung von rund 40 Organisationen aus 15 Ländern.

Die Reihe wird gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Veranstaltungsdetails

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 09. April 2025, 18:30 Uhr (CET)

Sprache: Die Veranstaltung wird in Englisch stattfinden.

Anmeldung: Kostenlose Anmeldung unter [\[Link\]](#).

Web-Ankündigung

<https://www.bauhaus-reuse.de/index.php/content/save-the-date-archint-2025-at-bhrox-in-between/>

Veranstaltungsort

BHROX bauhaus reuse

Ernst-Reuter-Platz, Mittelinsel, D – 10587 Berlin

U2 Ernst-Reuter-Platz, BUS 109, BUS 245, BUS M4, BUS N2, BUS X9

BHROX bauhaus reuse ist ein transdisziplinäres Zentrum und partizipatives Stadtlabor, errichtet mit wiederverwendeten Fassadenelementen des Dessauer Bauhauses, aus der Nachkriegssanierung von 1976, bereitgestellt von der Stiftung Bauhaus Dessau, gegründet von zukunftsgeraeusche, in Zusammenarbeit mit dem Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, sowie in Kooperation mit TU Berlin und UdK Berlin und einer Vielzahl weiterer engagierter Partner*innen.

Weblinks / Social-Media

Web: www.bauhaus-reuse.de

Instagram: [@zukunftsgeraeusche](https://www.instagram.com/zukunftsgeraeusche)

Facebook: [facebook.com/zukunftsgeraeusche](https://www.facebook.com/zukunftsgeraeusche)

Twitter / X: twitter.com/therealzkq

Kontakt

Alle Anfragen und Presse-Kontakt: info@bauhaus-reuse.de

Ansprechpartnerin: Adelina Nicolaescu (BHROX)

Post-Adresse

BHROX bauhaus reuse

c/o zukunftsgeraeusche GbR

Postfach 120618, D – 10596 Berlin

Zugang – Barrierefreiheit

Das *BHROX bauhaus reuse* (inkl. barrierefreiem WC) und die Platz-Fläche auf der Mittelinsel selbst sind barrierefrei. Der offizielle Zugang zur Mittelinsel führt über den U-Bahnhof Ernst-Reuter Platz (U2),

der bisher nicht barrierefrei ausgebaut ist und für Menschen mit Beeinträchtigungen nur mit Hilfe erschlossen werden kann; für Rollstuhlfahrende jedoch nicht geeignet ist. Eine Alternative ist die Anfahrt, mit Genehmigung, direkt auf die Mitteleinsel (Auffahrt Südseite, vis-à-vis Hardenbergstraße) – bitte sprechen Sie uns darauf an!

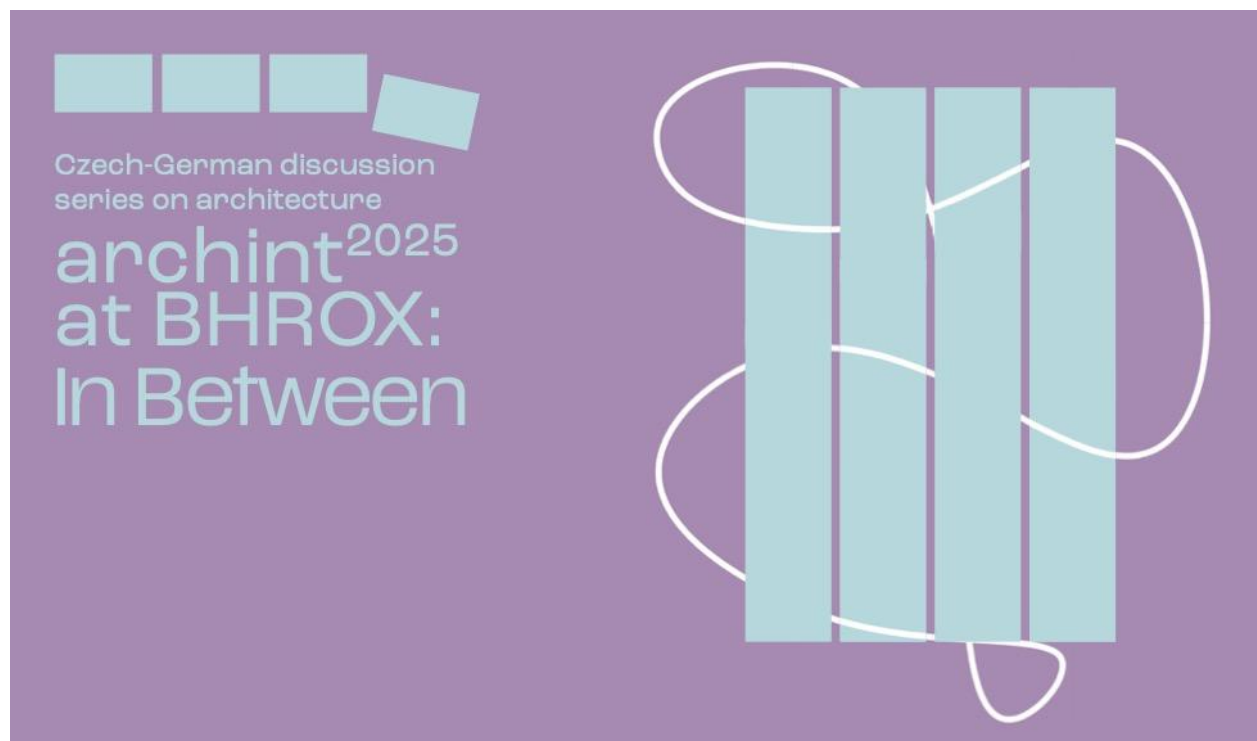
EN-Version – Press release, 31st March 2025

archint at BHROX 2025 – die neue deutsch-tschechische Diskussionsreihe in Berlin

1st Event – Thursday, 09th April 2025, 18:30

Qualities of living and spacing. Sustainable housing and the spaces in between

Register here: [\[Link\]](#)



archint 2025 at BHROX: In Between, © Graphic: Adéla Vavříková / TZB, 2024

Berlin, Germany

How can sustainable urban living spaces and spaces in between be designed? This question is the focus of the first evening of the newly launched German-Czech discussion series "archint at BHROX" on architecture and urban development topics in Berlin.

The international series "archint at BHROX" brings together experts and the interested public from Germany and the Czech Republic to discuss current topics related to architecture, urban development, and building culture. The three evenings in 2025 under the motto "In Between" will focus on sustainable housing and public space, women in architecture, and the treatment of late modernist public buildings.

The series was initiated by BHROX bauhouse reuse and the Czech Center Berlin.

Sustainable living spaces, spaces in between, and housing qualities are the focus of the transnational discussion at the first evening event in the new series:

What role do urban spaces in between play in residential architecture? How should architects deal with spaces in between when planning sustainable buildings and living spaces today? Should planners design such spaces more consciously, or should they instead encourage the imagination and co-creation of residents and leave them to their own appropriation? Can this be purely the responsibility or the privilege of the users? How do in-between spaces support an additional, sustainable quality of life – and what value do they have in light of current challenges in housing construction and future transformational developments? This set of questions will be discussed at the event, in which Czech and German experiences will jointly examine the topic.

Two publications provide a special introduction:

First, the anthology "Město naruby" – The City from the Inside Out – by Czech social anthropologist Radan Haluzík, which examines the in-between spaces in cities from various disciplinary perspectives and raises the question of their impact and significance for sustainable urban development.

And, again a comprehensive study of recommendations and conclusions, the position paper "Positions on Housing in Berlin" by the Berlin Chamber of Architects presents essential recommendations and conclusions for future-oriented and sustainable urban development and housing construction.

Both short presentations will be followed by a dynamic panel discussion with leading experts in the fields of architecture and urban development. Practical contributions from planners with professional experience in both countries, as well as from the Czech Chamber of Architects (ČKA) and the Berlin Chamber of Architects (AkB), will create a platform for exchange and knowledge transfer between the two countries.

Keynote-Statements

Radan Haluzík, social anthropologist, editor of Město naruby (Academia 2020)

Christoph Wagner, Urban Development and Participation Working Group, Berlin Chamber of Architects

Welcoming Addresses

Petr Lešek, Vice President, Czech Chamber of Architects, Competition–Sustainability Working Group

Ayhan Ayrlmaz, Vice President, Berlin Chamber of Architects

Panel Discussion

Radan Haluzík, social anthropologist, editor of Město naruby (Academia 2020)

Filip Nosek, A2F Architekten, Czech member of the AkB, office owner in Berlin

Valerie Söder, soederarchitect, member of the AkB and the ČKA, office owner in Berlin

Jitka Molnárová, UNIT architekti, PhD candidate at the Faculty of Architecture CTU, Prague

Elise Pischetsrieder, Board of the Berlin Chamber of Architects

Štěpán Valouch, o-va Architects, Head of the Valouch-Stibral Studio at the Czech University of Applied Sciences (ČVUT), Member of the Czech Academy of Architecture

Christoph Wagner, Urban Development and Participation Working Group, Berlin Chamber of Architects

Moderation

Simona Biko, Freelance Curator, Czech Center Berlin

Robert K. Huber, Director of BHROX bauhaus reuse, Berlin

archint at BHROX is an initiative of BHROX bauhaus reuse and the Czech Center Berlin to promote transnational dialogue on building culture, architecture, urban development, and art in public spaces between Germany and the Czech Republic.

The series is implemented in cooperation with and supported by the Chamber of Architects Berlin (AkB), the Czech Chamber of Architects (ČKA), the National Gallery Prague, and other partners. Furthermore, the series is a milestone project of the transnational "ETOM NEB Lab," within the framework of the "New European Bauhaus" (NEB) and the "ETOM – European Triennial of Modernism" network, which promotes exchange on the legacy and future of trans-European modernism, with the participation of around 40 organizations from 15 countries.

The series is funded by the German-Czech Future Fund.

Event Details

Date / Time: Thursday, April 9, 2025, 6:30 PM (CET)

Language: The event will be held in English.

Registration: Free registration at [\[Link\]](#).

Web Announcement

<https://www.bauhaus-reuse.de/index.php/content/save-the-date-archint-2025-at-bhrox-in-between/>

Venue

BHROX bauhaus reuse

Ernst-Reuter-Platz, Mittelinsel, D – 10587 Berlin

U2 Ernst-Reuter-Platz, BUS 109, BUS 245, BUS M4, BUS N2, BUS X9

BHROX bauhaus reuse is a transdisciplinary center and participatory urban laboratory, built with reused facade elements of the Dessau Bauhaus from the post-war renovation of 1976, provided by the Bauhaus Dessau Foundation, founded by zukunftsgeraeusche, in collaboration with the Berlin district of Charlottenburg-Wilmersdorf, as well as in cooperation with TU Berlin and UdK Berlin and a number of other committed partners.

Web Links / Social Media

Web: www.bauhaus-reuse.de

Instagram: [@zukunftsgeraeusche](#)

Facebook: facebook.com/zukunftsgeraeusche

Twitter / X: twitter.com/therealzkg

Contact

All inquiries and press contact: info@bauhaus-reuse.de

Contact person: Adelina Nicolaescu (BHROX)

Postal address

BHROX bauhaus reuse

c/o zukunftsgeraeusche GbR

Postfach 120618, D – 10596 Berlin

Access – Accessibility

The *BHROX bauhaus reuse* (including accessible restrooms) and the square on the central island itself

are accessible. The official access to the central island is via the Ernst-Reuter Platz subway station (U2), which is not yet accessible and can only be accessed with assistance by people with disabilities; however, it is not suitable for wheelchair users. An alternative is to drive directly to the Mitteinsel (entrance on the south side, opposite Hardenbergstraße) with permission – please do not hesitate to contact us about this!